

Die Universität Passau ist Verbundmitglied des Hochschulverbundes „Transfer und Innovation Ostbayern“ (TRIO) im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“. Weitere Verbundmitglieder sind die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, die Technische Hochschule Deggendorf, die Hochschule Landshut sowie die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Verbundkoordination). Die Universität Regensburg wirkt als Partnerin am Verbund mit. Der Hochschulverbund zielt darauf ab, den Wissens- und Technologietransfer zwischen den Hochschulen und ihren Partnern in der Region auszubauen und weiter zu professionalisieren. Zur Umsetzung der Zielsetzung führen die Hochschulen mehrere gemeinschaftliche Verbundvorhaben durch.

An der Universität Passau ist im Rahmen des Verbundvorhabens 5 zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der **Abteilung Forschungsförderung**, Referat Rechtsangelegenheiten zu Forschung und Transfer mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit folgende Stelle zu besetzen:

Volljuristin als Projektmitarbeiterin / Volljurist als Projektmitarbeiter (E13 – Teilzeit), Stellencode UP5

Die Anstellung ist bis 31. Dezember 2022 befristet.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Verbundvorhabens 5, das sich der Harmonisierung der juristischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Wissens- und Technologietransfer an den Hochschulen widmet (Angebotsbedingungen). Die Federführung für das Verbundvorhaben 5 liegt bei der OTH Regensburg, die Universität Passau bringt sich mit einer halben Stelle mit ein.

Die Stelle ist dem Bereich Wissenschaftsmanagement zugeordnet. Es handelt sich daher um eine wissenschaftsunterstützende Stelle.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

An den Verbundhochschulen existieren unterschiedliche Rahmenbedingungen und Standards für Kooperationen mit externen Organisationen. Schwerpunktmäßig bestehen **Ihre Aufgaben** daher in der

- Standardisierung von vertragsbezogenen Dokumenten für die Verbundhochschulen, z. B. Muster für Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen, Vertraulichkeitserklärungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Analyse der hochschulindividuellen Regelungen zum Umgang mit geistigem Eigentum und Erarbeitung von Vorschlägen zu deren Vereinheitlichung, u. a. auch in Zusammenhang mit akademischen Ausgründungen.

Daneben wirken Sie mit bei der

- Analyse und Vereinheitlichung weiterer Dokumente und Prozesse, insbesondere im Finanz- und IT-Bereich.
- Ausarbeitung rechtlicher Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Externen, z. B. im Rahmen von Studien-/Abschlussarbeiten von Studierenden, (kooperativen) Promotionen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, Nutzung von Forschungsinfrastruktur.

Ihr Profil

- Zweites Juristisches Staatsexamen
- Erste einschlägige Berufserfahrung, insbesondere im Bereich Vertragswesen/Geistes Eigentum sowie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind wünschenswert.
- Fundierte Kenntnisse über Hochschulstrukturen und die Kooperation von Hochschulen und Wirtschaft/Gesellschaft sind wünschenswert.
- Selbstständige, lösungsorientierte, strukturierte und präzise Arbeitsweise sowie die Fähigkeit, Sachverhalte klar und nachvollziehbar mündlich zu vermitteln und schriftlich darzustellen
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Kooperationsfähigkeit, sicheres Auftreten, gute Selbstorganisation, Serviceorientierung und absolute Diskretion
- Hohe Leistungsbereitschaft und aktives Einbringen von Wissen und Erfahrung
- Gute bis sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Geübter Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie
- Bereitschaft zu Dienstreisen in der Region Ostbayern

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Rahmen eines hochschulübergreifenden Großprojekts,
- Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L, Stufenzuordnung je nach Qualifikation und Berufserfahrung,
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung.

Angesichts des breiten Stellenangebotes über die TRIO-Hochschulen des Verbundes hinweg, werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich zielgerichtet auf einzelne, geeignete Stellen zu bewerben. Sollten Bewerbungen an mehreren Hochschulen erfolgen, ist in den Bewerbungen darauf zu verweisen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Passau fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer des Transferzentrums, Herr Dr. Günther Hribek zur Verfügung (Tel. 0851 509 1580, E-Mail guenther.hribek@uni-passau.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) als eine Datei im PDF-Format bis zum **26. Februar 2018** an bewerbung@uni-passau.de. Geben Sie bei Ihrer Bewerbung **unbedingt die genaue Bezeichnung der Stelle**, sprich den **Stellencode** an. Ihre elektronische Bewerbung sollte genauso aussagekräftig und professionell gestaltet sein wie eine Bewerbung in Papierform. Diese werden wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.